

# Allen voran die Sonnenblume

Mehr als 32 Gruppen formten sich in Drabenderhöhe zum großen Festzug

**Drabenderhöhe.** Geschmückt waren sie in den Farben des Herbstes: Wagen, Traktoren und Anhänger, die sich ihren Weg durch Wiehl-Drabenderhöhe bahnten. Bei strahlendem Sonnenschein säumten am Sonntag bereits lange vor Beginn des Festumzuges des örtlichen Erntevereins Zaungäste die Straßen in freudiger Erwartung ob des Schaulaufens von mehr als 32 Teilnehmergruppen.

Zu Beginn wurden mit lautem Applaus das Erntepaar Natalie und Frank Löwen, ihre drei Kinder und Gefolge, begrüßt. Stille in der Kutsche, gefahren von Günter Löffelsender aus Eulenthal, genoss das Erntepaar das Bad in der Menge. Bunt geschmückt waren die Wagen, Traktoren und Anhänger mit Erntegut wie Kürbissen, Maiskolben und Kartoffeln sowie Kornähren und Blumen, allen voran die Sonnenblume.

Zudem zierten Sprüche große Plakate: „Ob Regen oder Sonnenschein, pack den Schirm für beides ein. Ist es zu nass für Korn und Mais, dann züchten wir den China-Reis. Trockener Boden bringt nur Verdross, drum züchten wir Ananas und Kokosnuss“, heißt es etwa von der Dorfgemeinschaft Niederhof-Hahn, die sich den Wetterkapriolen widmete. Passend zum Thema „Wasser ist Leben“ hielt Jeder aus der Nachbarschaft Schäßburger und Mediascher Gasse einen großen bunten Schirm in der Hand. Sonnenblumen pur gab es zu sehen beim DRK-Kin-



Gut beschirmt im Drabenderhöher Festzug war die Nachbarschaft Schäßburger und Mediascher Gasse.



Die Sonnenblume war das große Motive des DRK-Kindergartens Adele Zay – und sonnig war auch die Laune. Fotos: Dennis Börsch

dergarten Adele Zay. Mit Leiterin Hanni Widmann zogen Erzieher, Eltern und ihre Schützlinge mit gelber Blume im Haar, um den Hals oder als Dekoration an Hut oder Tasche, durch die Straßen. Ihr Spruch: „Sonnen-

blume, Sonnenblume steht an unserem Gartenzaun. Außen hat sie gelbe Blätter - innen ist sie braun. Kommt ein Vogel angefliegen, ist gar hungrig sehr, Sonnenblume, Sonnenblume gib mir doch ein Korn her“.

Musikalisch begleitet wurde der Erntedankumzug vom Bläserchor Much, dem Blasorchester Siebenbürger-Drabenderhöhe, dem Musikverein Heddinghausen und Ara Macao. Passend zu den heißen Temperaturen spielte die Kölner Band Rhythmen aus Rio de Janeiro und Salvador. Moderiert wurde des Spektakels, traditionell Höhepunkt des Erntedankfestes, zum einen von Anette Müller und Uli Frommold von der Mauer an der evangelischen Kirche sowie von Thomas Seimen und Angelika Knips am Gemeindehaus. Nach dem Festzug konnten die Zaungäste die Wagen dort genauer unter die Lupe zu nehmen.

**BEATRIX SCHMITTGEN**